

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 77 (2015)
Heft: 10

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neuer Mann an der Spitze des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik: Auf Max Binder folgt Werner Salzmann, Mülchi BE.

Bilder: Dominik Senn, Ueli Zweifel

DV im Zeichen der Stabübergabe

In Bern Brücken Westside fand Mitte September die Delegiertenversammlung unseres Verbandes statt. Wichtigstes Geschäft: die Wahl von Werner Salzmann, Mülchi BE, zum neuen SVLT-Verbandspräsidenten. Er folgt auf Max Binder, der den Verband während 21 Jahren präsidiert hat. In Verdankung seiner Verdienste verlieh ihm die Versammlung das Ehrenpräsidium.

Ueli Zweifel, Catherine Schweizer

Auf Vorschlag des Berner Verbandes für Landtechnik wählten die Delegierten Werner Salzmann einstimmig zum neuen SVLT-Präsidenten.

Werner Salzmann machte seine landwirtschaftliche Ausbildung am Inforama Rütli Zollikofen BE und bildete sich an der Hochschule für Landwirtschaft zum Agronom FH weiter. Seine erste Anstellung nahm er als Product Manager in der Schweizer Samen AG in Thun auf. Später wechselte er in die Landwirtschaftsabteilung des Kantons Aargau. Seit 2007 ist er als Chefexperte «Landwirtschaft» bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern tätig. Werner Salzmann Oberst der Schweizer Armee. Im Weiteren steht er als Präsident der Berner SVP und dem Berner Schiesssportverband vor. Werner Salzmann kandidiert für den Nationalrat.

Der neue Mann an der Spitze des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik sieht seine Aufgabe darin, sich voll und ganz für die Schweizer Landwirtschaft und

Landtechnik einzusetzen. Es gehe darum, gute Produktionsbedingungen zu schaffen. Dazu gehöre insbesondere auch die ungehinderte Nutzung der Strassen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Ein wichtiges Anliegen ist ihm im Weiteren die Förderung des überbetrieblichen Maschineneinsatzes. Die Unabhängigkeit des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist für Werner Salzmann unabdingbar.

Der Kreis, der sich schliesst

Nochmals war es Max Binder, seit 1994 an der Spitze des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik, der die diesjährige Delegiertenversammlung mit seiner gewohnt besinnlichen Grussadresse einleitete. Die Entwicklung in der Landtechnik habe es mit sich gebracht, dass die Maschine menschliche Arbeitskraft mehr und mehr ersetze. Wichtig sei es, die Technik adäquat und sachgemäss einzusetzen. Dazu gehöre eine saubere Analyse bezüglich Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und

Tragbarkeit. Nur möglichst gut ausgelastete Maschinen seien wirtschaftlich eingesetzte Maschinen, fasste er seine Botschaft an die Versammlung zusammen. Zur Verabschiedung würdigte der Vizepräsident August Dupasquier das Wirken von Max Binder. Er erwähnte das entschlossene Eintreten Binders für die Treibstoffsteuerrückstellung und gegen die Pflicht, auch ältere Traktoren mit Rusparkelfiltern ausrüsten zu müssen. August Dupasquier dankte Max Binder auch für die umsichtige Verbandsführung. Schwierige Phasen, die dabei in den letzten Jahren zu bewältigen waren, blieben dabei nicht unerwähnt. Die Delegiertenversammlung wählte Max Binder mit tosendem Applaus zum Ehrenpräsidenten.

Rechnung und Budget

Rechnung und Budget wurden vom neuen Direktor Aldo Rui vorgestellt: In der Rechnung 2014 resultierte bei einem Umsatz von rund 2,5 Mio. Franken statt eines

Nächste DV im Waadtland

Wie der Sektionspräsident Michel Lugeon bekannt gab, findet auf Einladung der ASETA VD die nächste Delegiertenversammlung am 2./3. September 2016 am Genfersee in St. Sulpice statt.

budgetierten Verlustes ein Einnahmenüberschuss von 118000 Franken. Die Hauptpositionen, die zum positiven Ergebnis beigetragen hatten, waren tiefere Lohn- und Druckkosten und ein nicht ausgeschöpfter Betrag beim Konto Mitgliederwerbung/Marketingkonzept. Beim vorgelegten Budget 2016, basierend auf einem Mitgliederbeitrag von 75 Fran-

ken, wird ebenfalls mit einem positiven Jahresabschluss gerechnet. Rechnung und Budget fanden die einstimmige Zustimmung der Delegierten.

Wahlgeschäfte:

Statutengemäss standen an der diesjährigen Delegiertenversammlung für alle Verbandsghremien Bestätigungswahlen an: **Vorstand:** Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden durch Akklamation in globo wieder gewählt, nachdem sich alle für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren zur Verfügung gestellt hatten. Dabei konnte auch die Kontinuität in der Vorstandsarbeit sichergestellt werden, weil sich Auguste Dupasquier, seit 2004 SVLT-Vizepräsident, nochmals zur Verfügung gestellt hat.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Werner Salzmann, Mülchi BE, Präsident
Auguste Dupasquier, La Tour-de-Trême, Vizepräsident
Simon Eschler, Fleurier NE
Pascal Furer, Staufen AG
Ueli Günthardt, Landquart GR
Bernard Nicod, Granges-Marnand
Stephan Plattner, Bretzwil BL
Roger Stirnimann, Bannwil BE und
Urs Wegmann, Hünikon ZH.



Alle Stimmzettel gehen hoch: einhellige Zustimmung der Delegierten zu Rechnung und Budget.

Werner Salzmann will den unabhängigen Verband

Schweizer Landtechnik: Herzliche Gratulation zur ehrenvollen Wahl. Was hat Sie motiviert, beim Schweizerischen Verbandes für Landtechnik einzusteigen?

Werner Salzmann: Mein Bruder hat zwar den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb übernommen. Doch obwohl ich nicht mehr selber Landwirt bin, schlägt mein Herz für den Bauernstand: «Einmal Landwirt – immer Landwirt.» Ich habe viel bekommen, jetzt habe ich als Präsident des SVLT die Möglichkeit, der Landwirtschaft etwas zurückzugeben und mich intensiv in ihren Dienst zu stellen.

Wo sehen Sie heute und morgen die wichtigsten Aufgaben für den Schweizerischen Verband für Landtechnik und seine Sektionen?

Der Strassenverkehr wird immer dichter. Wir müssen schauen, dass die Benützung des Strassenverkehrsnetzes mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht zusehends eingeschränkt wird. Die Partikelfilterpflicht für Occasionsfahrzeuge konnte abgewendet werden. Wir müssen aber weiterhin wachsam sein. Grundsätzlich will ich mich klar

für die Interessen der produzierenden Landwirtschaft einsetzen.

Welche Botschaft wollen Sie den Bauern und den Mitgliedern des SVLT mit auf den Weg geben?

Mit vereinten Kräften kommen wir zum Ziel. Es lohnt sich für alle Landwirte, bei einer der SVLT-Sektionen und beim SVLT Mitglied zu sein. Alle profitieren von den Dienstleistungen. Es ist von grosser Bedeutung beim SVLT Mitglied zu sein oder zu werden.

Welche Akzente werden Sie als SVLT-Präsident setzen?

In der ersten Phase geht es darum, eine Lagebeurteilung zusammen mit dem Vorstand zu machen. Die Handlungsfelder sind dann zu priorisieren und zielgerichtet anzugehen. Besonders wichtig ist mir, die Erwartungen der Mitglieder abzuholen und entsprechende Ziele zu setzen, damit die Mitglieder einen valablen Gegenwert für Ihren Mitgliederbeitrag erhalten. Die Stärke eines jeden Verbandes ist die Basis und sie kann nur wachsen, wenn die



Werner Salzmann dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt die Annahme der Wahl zum Verbandspräsidenten.

Mitglieder einen Nutzen im Verband sehen. Eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit andern Verbänden ist mir sehr wichtig. Um die eigenen Interessen gezielt und klar positioniert zu vertreten, muss der SVLT aber seine Unabhängig- und Eigenständigkeit bewahren.

Geschäftsprüfungskommission:

Felix Düring, Niederbüren SG;
Walter Bosshard, Pfäffikon ZH und
Konrad Flury, Halten (SO).

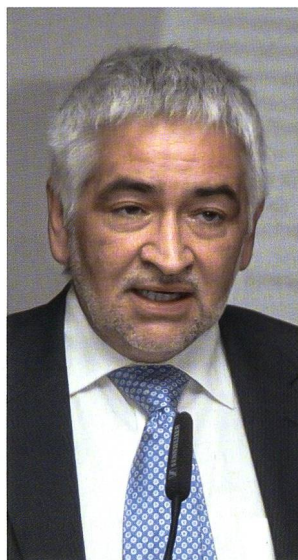
Als statutarische **Revisionsstelle** bestätigte die Versammlung die Zimmerli Treuhand AG in Lenzburg, vertreten durch den Revisionsexperten Damian Saxer.

Grussbotschaften

Die Grüsse des Schweizerischen Bauernverbandes überbrachte der stellvertretende Direktor Urs Schneider. Er warb um die Unterstützung bei der SBV-Initiative zur Ernährungssicherheit. Die Grüsse des Berner Bauernverbandes überbrachte dessen Präsident Hans Jörg Rüegsegger. Er hob die guten Beziehungen zwischen seiner Organisation und dem Berner Bauernverband hervor. Ingrassia Nuntia von Tui Events bewarb die nächste Fach und Ferienreise, bekanntlich mit der Destination der beiden Inseln La Réunion und Mauritius im indischen Ozean. ■



Neu beim SVLT: Roman Engeler hat seine Funktionen als Chefredaktor und Verlagsleiter Schweizer Landtechnik/Technique Agricole Anfang Juni aufgenommen.



Der Direktor Aldo Rui konnte einen Jahresabschluss 2014 vorlegen, der statt eines budgetierten Defizites sich unter dem Strich schlussendlich sehr positiv präsentierte. Auch beim Budget 2016 wird ein Einnahmenüberschuss erwartet.



Mitte Juni ist Urs Rentsch zum SVLT-Team in Riniken gestossen. Er betreut die Weiterbildung sowie die technische Beratung und Expertentätigkeit beim SVLT.



In seiner Laudatio würdigte der Vizepräsident Auguste Dupasquier den grossen Einsatz von Max Binder als Verbandspräsident. Seinem Antrag folgend, haben die Delegierten Max Binder zu ihrem Ehrenpräsidenten erkoren. Den tosenden Applaus nahm er mit seiner Frau Ruth entgegen.



Für Max Binder ist die letzte Delegiertenversammlung vorbei, nun geniesst er das Bad im Kreise der Delegierten: links der Präsident der Geschäftsprüfungskommission Felix Düring, rechts der Obwaldner Sektionspräsident Josef Frunz.



Für die gute Stimmung an der Delegiertenversammlung sorgten u. a. die Dixi Ramblers aus Thun mit dem Posaunisten Klaus Brenzikofer, seines Zeichens Präsident des Berner Verbandes für Landtechnik.



Herzlich willkommen: Das Ehepaar Werner und Romy Salzmann-Minger im Gespräch mit dem SVLT-Vorstandsmitglied Bernard Nicod und Urs Schneider vom Schweizerischen Bauernverband.



Halbtageskurs Selbst ist die Frau

Mittwoch, 25. November 2015, 13.15 – 16.30 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Frauen, die gerne selber Hand anlegen und wissen wollen, wie sie kleinere Reparaturen im Haus selber vornehmen können, kommen in diesem halbtägigen Kurs voll auf ihre Kosten: ein praxisorientierter Kurs, inklusive umfassender Dokumentation zum Nachschlagen für zu Hause.

Kurselemente: Informationen über Strom, Stromsparen im Haushalt und Herrichten eines Steckers, richtiges Bedienen der Bohrmaschine, Bohren, Dübeln, Bolzen setzen, Abdichten von tropfenden Wasserhähnen und WC-Spülungen, Informationen zum Wassersparen.

Leitung: Ruedi Gubler, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Kosten: Fr. 50.–

Anmeldung: LZ Liebegg, Kurssekretariat Marianna Kühn,
 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch

Anmeldeschluss: 11. November 2015

Motorsägekurs und Holzhauerkurs 2

Montag bis Freitag, 14. bis 18. Dezember, jeweils 8 – 17 Uhr

Es handelt sich um einen 5-tägigen praktischen Ausbildungskurs mit Abschlussausweis für Forstarbeit. Erlernt werden Grundregeln der Holzerei: Fällen eines Baumes im Normalfall, Entasten, Ablängen, Schnittarten (Fällschnitte/Trennschnitte), einfacher Seilzug, weiter Störungsdienst an der Motorsäge, Kettenkenntnis, Kettenunterhalt, Kettenpflege, Werkzeugkenntnis und -unterhalt sowie Besprechung der EKAS-Richtlinien.

Beim 5-tägigen Holzhauerkurs 2 mit Abschlussausweis geht es um das Erlangen eines verbesserten Sicherheitsdenkens, und darum einfache bis erschwerte Holzereiarbeiten sicher und rationell zu planen, zu organisieren und auszuführen sowie ums Kennen und Anwenden angepasster Arbeitstechniken.

Die Kursleitung hat Rolf Wigger, Waldwirtschaftsverband Schweiz, die Kurskosten betragen 900 Franken für im Aargau ansässige Teilnehmende aus Land- und Forstwirtschaft, Hobbyholzer und 1050 Franken für übrige Teilnehmende, exklusive Verpflegung.

Anmeldung: LZ Liebegg, Kurssekretariat Marianna Kühn,
 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch

Anmeldeschluss ist der 13. November 2015.



BS,



BL

Besuch der Agrar Landtechnik Balzerswil und der ART in Tänikon

Freitag, 20. November 2015, Abfahrt 7.15 Uhr Landi Nordring 2, 7.45 Uhr Pratteln, Pfirter Landschaftspflege, Hauptstrasse 11

Am Morgen besucht die Reisegruppe die Agrar Landtechnik in Balzerswil. Nach dem Mittagessen geht es nach Tänikon in die Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik; es gibt eine Führung.

Die Heimfahrt wird mit einer Weindegustation und einem Zvieriplättli in Teufen ZH aufgelockert. Ankunft ca. 19.15 Uhr in Pratteln und 19.45 Uhr in Aesch. Die Kosten pro Person betragen 120 Franken. Dieser Betrag

setzt sich aus der Fahrt mit dem Reisecar (Klima- und Heizungsanlage, Kaffeemaschine und Bordtoilette), dem Mittagessen (die Getränke gehen zulasten jedes Teilnehmers) und einem Zvieriplättli inklusive Wein zusammen. Bei weniger als 25 Anmeldungen wird die Reise nicht durchgeführt. Die Mitglieder werden zusätzlich mit einer detaillierten Einladung angeschrieben. Familienmitglieder und andere Personen sind willkommen. Bei der Anmeldung den Abfahrtsort angeben.

Anmeldung bis: Donnerstag, 15. Oktober, bei: Susi Banga, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, 061 411 22 88, s.banga@bluewin.ch



FR

Bremsenkontrolle 2015

Um die Sicherheit beim Transport zu verbessern und über Fahrzeuge zu verfügen, die den Anforderungen an den landwirtschaftlichen Strassenverkehr gerecht werden, erhält die Sektion Freiburg des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik (FVLT) die Bremstestkampagne durchs ganze Jahr 2015 hindurch aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen und deren Wartung leider oft vernachlässigt wird. Am Ende der Kontrolle werden die Eigentümer in Besitz einer genauen Diagnose ihrer Fahrzeuge sein, die von akkreditierten Spezialisten der Schweizerischen Metall-Union erstellt wird (die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.smu.ch zu finden). Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet werden.

Für ihre Mitglieder bietet AFETA einen Rabatt von 30 Franken pro Achse bei Vorlage der Rechnung. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden:

AFETA/FVLT, Laurent Guisolan, Rte Grangeneuve 31, 1725 Posieux

Dieses Angebot gilt nicht für den Kauf von neuen Geräten oder bei einem später folgenden Aufgebot zur Expertise.



LU

Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder Fr. 70.–, für Nichtmitglieder Fr. 90.–.

Nächste vorgesehene Termine:

14. Oktober 2015 in Hochdorf, 13.15 – 17.30 Uhr

11. November 2015 in Sursee, 13.15 – 17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.–
Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils samstags in Büron und Sursee statt. Für Mitglieder Fr. 280.–, für Nichtmitglieder Fr. 300.–.
 Nächste vorgesehene Termine:

17. + 24. Oktober 2015, 13.00 – 17.00 Uhr

7. + 14. November 2015, 12.00 – 16.00 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schöpfheim und Hochdorf. Für Mitglieder Fr. 220.–, für Nichtmitglieder Fr. 240.–.

Nächste Termine:

19./20./21. + 22. Oktober 2015, Sursee, 19.00 – 21.00 Uhr

1./2./3. + 4. Dez. 2015, Sursee, 19.00 – 21.00 Uhr

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als im Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1 + 2 (8 Lektionen)/VKU (4 x 2 Lektionen)

Infos und Anmeldung: Änderungen (z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit) bleiben vorbehalten: LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch, www.lvlt.ch.



Zur Agritechnica 2015 während der Exklusivtage

Die Sektion ZH lädt in Zusammenarbeit mit Rattin AG, Neuhausen am Rheinfall, zu einer Comfort-Class-Carreise zum Besuch der Agritechnica 2015 ein.

Die Ausstellung bietet das umfassendste und vielseitigste Programm für den Acker- und Pflanzenbau. Die Carreise findet an den beliebten Händler-Tagen statt. Erfahrungsgemäss hat es an diesen Tagen weniger Besucher in den Hallen. Neuheiten können also auf den Ständen der Traktorenbauer aus nächster Nähe bestaunt werden.

Das Reiseprogramm:

Samstag / Sonntag, 7./8. November: Nachtfahrt mit Comfort-Car.

Sonntag, 8. November: Nach dem stärkenden Frühstück vor Hannover (Autobahnraststätte) Ausstellungsbesuch am ersten Exklusivtag. Verschiebung zum Hotel Van der Valk in Melle (Nähe Osnabrück).

Montag, 9. November: Messebesuch und Rückfahrt in die Schweiz in der Nacht vom 9./10. November 2015.

Pauschalangebot pro Person im Doppelzimmer: CHF 455.–, abzüglich Frühbuchungsrabatt (erste 15 Anmeldungen) und SVLT-Rabatt.

Detailinformation, Beratung und Buchung:

Rattin AG, Zollstrasse 95, CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
info@rattin.ch | www.agrikultura.ch auch www.rattin.ch



Stapler- und Teleskoplader-Grundkurs

Montag bis Donnerstag, 4. bis 7. Januar 2016, jeweils 2 Tage in Steinhausen

An diesem Kurs kann der Umgang mit dem Gegengewichtsstapler und Teleskopstapler nach SUVA-Richtlinien erlernt werden; es gibt den schriftlichen SUVA-Ausweis, und ein Tag kann der obligatorischen CZV-Weiterbildung (nach Chauffeurenzulassungsverordnung) angerechnet werden. Die Voraussetzungen sind Mindestalter 18 Jahre und praktische Erfahrung auf Maschinen. Die Kursleitung hat der VLT Zug. Die Kurskosten betragen für zwei Tage rund 650 Franken für Mitglieder, für Nichtmitglieder 690 Franken.

Anmeldung per sofort an Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch. Anmeldeschluss ist der 15. November (wegen der Meldung für die CZV, ansonsten auch später).



Jahresveranstaltung VTL/Landtechnik

Donnerstag, 26. November 2015, Rest. zum Trauben, Weinfeldern

Ab 19.30 Uhr ist Apéro. Um 20 Uhr erstattet die Kommission Landtechnik Bericht über ihre Tätigkeiten. Um 20.30 Uhr hält Simon Gisler ein Referat über das Förderprogramm Wärmerückgewinnung aus der Milchkühlung und leistungsgesteuerte Melkmaschinen. Um 21 Uhr referiert Urs Rentsch, Technischer Leiter SVLT, über «Feldspritzen einsetzen ohne Ärger, Gewässerabstände reduzieren mit den richtigen Düsen».

Theoriekurse Kategorie G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter 14 Jahre (der Kurs kann je nach Kanton 1 bis 2 Monate vor Vollendung des 14. Altersjahres besucht werden, in der Sektion GR bereits ab dem 13. Geburtstag)
- Verstehen der Thematik

Siehe auch www.fahrkurse.ch

Sektion	Datum	Kontakt
AG		
Liebegg	7. Nov. + 14. Nov.	Yvonne Vögeli, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch
Muri	7. Nov. + 14. Nov.	
Frick	19. Nov. + 26. Nov.	
BE		
		Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch
BL, BS		
Sissach	21. Okt. + 7. Nov.	Susi Banga, 061 411 22 88, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, s.banga@bluewin.ch
GR		
Ilanz	(3. Okt.) + 14. Okt.	Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch
Landquart	7. Okt. + 21. Okt.	
Thusis	13. Okt. + 28. Okt.	
SG, AI, AR, GL		
		Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch
SH		
		VLT-SH Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch
SO		
		Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch
SZ, UR		
Einsiedeln	24. Okt.	Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz & Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnerbeef.ch
TG		
Müllheim	24. Okt. + 4. Nov.	VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstr. 9, 9542 Münchwilen
ZH		
Strickhof, Lindau	28. Nov.	SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch
ZG		
		Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch



SVLT
ASETA



Unterstützt durch
den Fonds für
Verkehrssicherheit (FVS)



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Fahrkurs G40

Mit dem Führerausweis Kategorie G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahme-fahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorfahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

Kursorte: Aarberg BE, Balgach SG, Bazenheid SG, Biberbrugg SZ, Brunegg AG, Bülach ZH, Claro TI, Düringen FR, Frauenfeld TG, Gossau ZH, Hohenrain LU, Ilanz GR, Interlaken BE, Kägiswil OW, Konolfingen BE, Landquart GR, Langnau i.E. BE, Lindau ZH, Lyss BE, Lyssach BE, Marthalen ZH, Mettmens-tetten ZH, Niederurnen GL, Oensingen SO, Saanen BE, Salez SG, Schöftland AG, Schwarzenburg BE, Schwyz SZ, Scuol GR, Sissach BL, Sitterdorf TG, Sursee LU, Thuisis GR, Tuggen SZ, Visp VS, Willisau LU, Zuoz GR, Zweisim-men BE, Zwingen BL

Teilnahmebedingungen:

- Führerausweis Kategorie G oder höher, d. h. Mindestalter 14 Jahre
- Traktor mit Kabine oder Überrollbügel (Höchstgeschwindigkeit 30 oder 40km/h) für den ersten Kurstag
- Für den zweiten Kurstag Traktor mit Kabine oder Überrollbügel und

landwirtschaftlicher Anhänger (Garantiegewicht mindestens 3500 kg)

- Sichere Beherrschung des Fahrzeugs
- Fahrzeug in einwandfreiem Zustand
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Ausnahmebewilligung: Kursteilnehmer erhalten einen Monat vor dem ersten Kurstag eine Ausnahmebewilligung, welche sie berechtigt, in Verbindung mit dem Führerausweis Kategorie G einen landwirtschaftlichen Traktor mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h zu Ausbildungszwecken zu lenken. Anhänger dürfen ausschliesslich auf dem direkten Weg zum Kursort und während des Kurses selbst mitgeführt werden.

Kurskosten: SVLT-Mitglieder CHF 580.- / *CHF 480.- netto, Nichtmitglieder CHF 630.- / *CHF 530.- netto (*nach Abzug der Rückerstattung von CHF 100.- aus dem Fonds für Verkehrssicherheit). Bei einer Abmeldung von weniger als 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.- erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, die vollen Kurskosten zu verlangen.

Weiteres Kursangebot:

Schweisskurse
CZV – Weiterbildungskurse
Staplerfahrer – Grundkurse

Auskünfte zu allen Kurstypen: 056 462 32 00, zs@agrartechnik.ch
www.fahrkurse.ch und www.g40.ch



77. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik
Werner Salzmann, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 50
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Ueli Zweifel: ulrich.zweifel@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate / Anzeigen

Stämpfli AG
Vanessa Ciglar, Anzeigenleiterin
Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 300 63 87
Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2015.
Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.- (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: CHF 135.- (exkl. MwSt.)

Inserentenverzeichnis

AGRISANO Krankenkasse, 5200 Brugg	39	Messe Luzern AG, 6005 Luzern	18
Amagosa AG, 9404 Mörschwil	23	O'Flynn-Trading, 8049 Zürich	15
Baumgartner AG, 8108 Dällikon	23	Pneuhau Leu AG, 6280 Hochdorf	13
Case Steyr Center, 8166 Niederweningen	63	Pöttinger AG, 5413 Birmenstorf	9
DLG-Verlags GmbH, D-68305 Mannheim	45	Schmid AG energy solutions, 8360 Eschlikon	55
Doosan Benelux SA, BE-1410 Waterloo	27	Schmidiger GmbH, 6125 Menzberg	9, 15
Dirim AG, 9213 Hauptwil	27	Serco Landtechnik AG, 4538 Oberbipp	2
GVS-Agrar AG, 8207 Schaffhausen	64	Snopex SA, 6828 Balerna	18
Hans Meier AG, 6246 Altishofen	27	Speriwa AG, 4704 Niederbipp	27
Heinzmann AG, 5000 Aarau	63	Stihl Vertriebs AG, 8617 Mönchaltorf	9
Internationale AG engelbert strauss, 9000 St. Gallen	15	Stocker Fräsen & Metallbau AG, 5072 Oeschgen	15
Kuhn Center Schweiz, 8166 Niederweningen	11	Wälchli Maschinenfabrik AG, 4805 Brittnau	13
Lely Center, 4614 Hägendorf	23	Zetor Deutschland GmbH, D-93437 Furth im Wald	18
Lely Nederland N.V., Maassluis	13		

Nächste Ausgabe:

Schwerpunkt: Traktoren

Markt

Traktoren – Leitmaschinen der Landtechnik

Plattform

Robotik im Ackerbau

Sicherheit

Unfallverhütung im Bauernwald

Nr. 11/2015 erscheint
am 5. November 2015.

Anzeigenschluss

16. Oktober 2015